



Jess Jochimsen

Abschlussball

Roman

»Menschen erzählen sich Geschichten, um zu leben. Und für den Tod brauchen sie die Musik.«

Für Marten ist der Friedhof der richtige Ort: Friedhöfe sind ruhig, gut ausgeschildert und bieten ausreichend Schatten. Schon als Kind hat er die Befürchtung, nicht in diese Welt zu passen – und als sich die Möglichkeit auf ein Dasein frei von Unwägbarkeiten bietet, greift er zu: Er wird Beerdigungstrompeter auf dem Nordfriedhof in München und spielt den Toten das letzte Lied. Als Marten die Bankkarte seines soeben zu Grabe getragenen Klassenkameraden Wilhelm findet, beginnt eine groteske Irrfahrt. Ohne eigenes Zutun wird er in einen Strudel merkwürdiger Ereignisse gezogen und lernt all das kennen, wovon er sich Zeit seines Lebens so mühsam ferngehalten hat: andere Menschen, Geld, Abenteuer, die Liebe.

Jess Jochimsen
Abschlussball

dtv Literatur
312 Seiten

ISBN 978-3-423-14673-9
EUR 10,90 € [D] EUR 11,30 € [A]
ET 26. Oktober 2018

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer
E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119
Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



© Britt Schilling

Jess Jochimsen

Jess Jochimsen, 1970 in München geboren, studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie und lebt als Autor und Kabarettist in Freiburg. Seit 1992 tritt er auf allen bekannten deutschsprachigen Bühnen auf.

Er ist regelmäßiger Gast in verschiedenen Fernsehsendungen (u.a. im ›Scheibenwischer‹ und im ›Quatsch Comedy Club‹, ›Mitternachtsspitzen‹) und Talkshows (u.a. ›3 nach 9‹, ›Kölner Treff‹, ›NDR Talkshow‹). Seit 2006 ist er Gastgeber der ›SWR-Poetennächte‹. In seiner Freizeit fotografiert er traurige Dinge, um diese dann als Dias vorzuführen oder Bücher damit zu bebildern.

Bei dtv erschien 2000 sein Debüt ›Das Dosenmilch-Trauma‹. Es folgten ›Flaschendreher‹ (Erzählungen), ›DanebenLeben‹ (Bildband), ›Was sollen die Leute denken‹ (Monolog), ›Krieg ich schulfrei, wenn du stirbst?‹ (Erzählungen), ›Liebespaare bitte hier küssen‹ (Bildband) sowie der Roman ›Bellboy‹, der Christian Lerch zu seinem Kinofilm ›Was weg is´, is´ weg‹ inspirierte. Zuletzt erschien sein Roman ›Abschlussball‹ bei dtv. Seine CDs erscheinen bei WortArt.

Preise: Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor (Förderpreis), Deutscher Kabarettpreis, Prix Pantheon, Passauer Scharfrichterbeil, zuletzt: Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2011.

Weitere Bücher von Jess Jochimsen

- Was sollen die Leute denken, dtv Sachbuch, Klappenbroschur, ISBN 978-3-423-14048-5
- DanebenLeben, dtv Sachbuch, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-21034-8
- Bellboy oder: Ich schulde Paul einen Sommer, dtv Sachbuch, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-21402-5
- Abschlussball, dtv Literatur, Hardcover, ISBN 978-3-423-28116-4
- "Krieg ich schulfrei, wenn du stirbst?", dtv Sachbuch, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-34715-0
- Liebespaare, bitte hier küssen!, dtv Sachbuch, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-34772-3
- »Mama und Papa hatte ich nicht, ich musste Renate und Eberhard sagen«, dtv Sachbuch, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-34931-4
- Was sollen die Leute denken, dtv Sachbuch, E-Book, ISBN 978-3-423-40100-5
- "Krieg ich schulfrei, wenn du stirbst?", dtv Sachbuch, E-Book, ISBN 978-3-423-41405-0
- Bellboy oder: Ich schulde Paul einen Sommer, dtv Sachbuch, E-Book, ISBN 978-3-423-41415-9

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

- Abschlussball, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43162-0
- »Mama und Papa hatte ich nicht, ich musste Renate und Eberhard sagen«, dtv Sachbuch, E-Book, ISBN 978-3-423-43396-9

Pressestimmen

»Ich mag sehr, wie sachte, beinahe vorsichtig Jess Jochimsen mit der Sprache umgeht.«

18.02.2018, Christine Westermann, WDR 2, Bücher

»Man versteht - zumindest verzaubert für die Zeit während der Lektüre - etwas vom Geheimnis der Musik - und liebt dieses Buch für seine Wunder und seinen Klang.«

08.10.2017, Annemarie Stoltenberg, NDR Kultur

»Wie eine gute Ballade. Schwermut trifft auf Hoffnung, Melancholie auf Märchenhaftes.«

19.07.2017, Stefan Sprang, hr1, Buchtipp der Woche

»»Abschlussball« ist ein witziger, teilweise berührender und auch trauriger Roman über einen Außenseiter, der sein ganzes Leben lang nicht dazugehört und dann innerhalb eines Sommers alles nachholt.«

11.07.2017, Cathrin Brackmann und Stefan Keim, WDR 4, Sommerromane 2017

»»Abschlussball« von Jess Jochimsen ist ein komischer und anrührender Roman über einen wundersamen Lebensverweigerer, der binnen eines Sommers das Abenteuer seines Lebens besteht.«

05.03.2018, Passauer Neue Presse

»Mit einfühlsamen Worten bringt Jochimsen die Trauermusik in seinem Roman zum Klingen und verzaubert seine Leser mit einem wunderbaren Buch.«

01/2018, Tagessatz

»Wer sonderbare, nachdenkliche Geschichten mit Happy End mag, liegt mit diesem Buch genau richtig!«

1-2/2018, forte

»Ein Lobgesang auf das Leben.«

14.11.2017, Gert Hirchenhain, Hessische Allgemeine

»Scurril, makaber, genial [...] Es gibt Bücher, die mich begeistern, weil sie mich abholen. Solche, die mich faszinieren, weil sie so dicht sind. Bücher, die mich unterhalten, zum Lachen bringen, zum Nachdenken, zum Nicken. Sehr wenige schaffen das alles auf einmal. Jess Jochimsens Abschlussball gehört definitiv dazu!«

20.10.2017, Eva-Maria Obermann, Was liest du?

»Es gibt Romanfiguren, die lassen einen nach Beendigung der Lektüre nicht wieder so schnell los ...«

17.10.2017, Marina Babl, Literaturportal Bayern

»Und wenn man es zuschlägt, wird man das Gefühl nicht los, ein kleines bißchen mehr verstanden zu haben. Vom Leben, der Liebe und dem Tod. «

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München

01.10.2017, Sarah Reul, pinkfisch.net

»Sein Roman ist trotz des ernsten Themas witzig, mit vielen zum Lachen reizenden Gedanken, gleichzeitig sehr menschlich, mit Betrachtungen zum Sinn des Lebens und Sterbens, die weiter tragen. Unbedingt empfehlenswert!«

01.10.2017, Ulrike Braeckevelt, borromaeusverein.de

»Ein kluges Buch, bei dem man manchmal auch lachen kann, öfter aber nachdenken sollte.«

10/2017, Peter Keller, Eulenspiegel

»Jess Jochimsens ›Abschlussball‹ gibt Hoffnung, dass das Leben zu schaffen ist [...] eine Gebrauchsanweisung für Melancholie.«

02.09.2017, Andreas Rüttenauer, taz

»Mit ›Abschlussball‹ ist dem Münchner Kabarettist, Autor und Alltagschronist Jess Jochimsen mal wieder ein lakonisches, absurdkomisch-berührendes Meisterwerk gelungen. «

September 2017, Rupert Sommer, IN München

»Unbedingt empfehlenswert!«

Jg. 62/2017, Heft 3, Ulrike Braeckevelt, Buchprofile/medienprofile

»Ein Buch über Musik und Stille, über Ende und Anfang und über ein großes Abenteuer in kleiner Besetzung.«

01.09.2017, Martin Wein, Wilhelmshavener Zeitung

»Jess Jochimsen, der ebenfalls Musiker ist, hat seinen Roman perfekt komponiert.«

01.08.2017, Wolfgang Tischer, literaturcafe.de

»Ein komischer und anrührender Roman über einen wundersamen Lebensverweigerer, der binnen eines Sommers das Abenteuer seines Lebens besteht.«

14.07.2017, Friderike Ritterbusch, derachentaler.de

»Jess Jochimsen bringt einfach jeden zum Lachen und zum Weinen. «

10.07.2017, Susann Fleischer, literaturmarkt.info

»Mit großem Respekt für seinen wundersamen und exzentrischen Protagonisten lässt er diesen seine abenteuerliche Reise machen, an deren Ende eine ganz besondere Melodie zu hören ist.«

03.07.2017, Stefanie Ruffle, booksection.de

»Eine originelle, musikalische Geschichte über den richtigen Ton.«

Juli 2017, Jörn Pinnow, literaturkurier.de

»Ein herrlich skurriles Buch, wie ein gelungener Leichenschmaus - auch dort wird mehr, tiefsinniger und lebensbejahender gelacht als irgendwo sonst.«

Juli 2017, Gisela Fichtl, Münchner Feuilleton

»Ein komischer und anrührender Roman über einen wundersamen Lebensverweigerer, der binnen eines Sommers das Abenteuer seines Lebens besteht.«

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

Tel.: 089/3 81 67-119

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Fax: 089/3 81 67-319

80337 München



Juli 2017, Bernd Kielmann, Buch-Magazin

»Der Tod braucht Musik - und dieser Roman trifft dabei den richtigen Ton.«

09.06.2017, Constantin Hegel, Badische Zeitung

»Ein komischer und anrührender Roman über einen wundersamen Lebensverweigerer, der binnen eines Sommers das Abenteuer seines Lebens besteht.«

02.06.2017, Ewelina Cender-Korpak, cityguide-rhein-neckar.de

»Abschlussball ist eine Geschichte vom Altwerden und Jungsein, von Musik und von der Kunst, seinen eigenen Ton zu finden. Und seinen Platz im Leben.«

Juni 2017, Applause

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München